

## Wir selbst wollen uns Gott schenken

In der **Gabenbereitung** werden jetzt **Brot und Wein** zum Altar gebracht. Daraus werden in der Messe der Leib und das Blut Christi, also Jesus selbst, der bei uns sein will.

Auch wird Geld eingesammelt, mit dem zum Beispiel den Armen geholfen wird oder Dinge bezahlt werden, die die Kirche braucht.

Jetzt können wir Jesus auch alles geben, was wir Gott schenken wollen, unsere **guten Vorsätze** zum Beispiel; dass wir uns besonders um jemanden bemühen wollen, mit dem wir uns nicht so gut verstehen. Oder du nimmst dir vor, eine lästige Pflicht in Zukunft so gut wie möglich zu erfüllen. Oder willst du Gott anbieten, auf etwas Schlechtes in deinem Leben ganz zu verzichten und ihm so eine Freude machen?

*Was willst du dem lieben  
Gott in dieser Messe  
als Geschenk anbieten?*

Es ist so, wie wenn dein Bruder deinen Eltern ein unglaublich wertvolles, teures und schönes Geschenk machen will. Das Geschenk hat zum Beispiel Hundertmillionen Euro gekostet. Und zu dir sagt dein Bruder: „Gib mir den einen Cent, den du hast, und wir schenken das Geschenk gemeinsam. Es ist nicht mehr wichtig, wer wie viel beigetragen hat.“

Jesus nimmt alle unsere Gaben und nimmt sie hinein in das vollkommene Opfer, das er dem Vater im Himmel darbringt.

